

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 79.

Montag den 20. März.

1854.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 116. Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:

**Eine Nacht des siebenjährigen Krieges,**

oder:

**Der verhängnisvolle Würfel.**

Dramatisirte Anekdote in einem Act von R. Schlegel.

Personen:

Friedrich II., König von Preußen,	Herr Pauli.
General-Adjutant, Obrist von Rautsch,	Herr Scheibler.
Karl Schulze,	Herr Debr.
Adolph Krest,	Herr Stürmer.
Kanitz, Unterofficier,	Herr Saalbach.
Gottlieb Engel,	Herr Menzel.
Friedrich Fromm, Rekrut,	Herr Bödel.
Ein Officier.	Herr Gramer.

Soldaten. — Das Stück spielt in der Nacht vom 3. zum 4. Nov. 1761 in der Gegend von Torgau.

**Corps-Tanz** (neu),

arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet.

Zum ersten Male:

**Karl XII. einzige Liebe.**

Historisches Lustspiel in 3 Acten von E. Franke.

Personen:

Karl XII., König von Schweden,	Herr v. Diegraven.
Graf Piper, Staatsminister,	Herr Stürmer.
Christine, seine Tochter,	Fräul. Door.
Schwedenborg, Reichsrath,	Herr Menzel.
Adolph Hesse,	Herr Bödel.
Gustav Oldenholm, Schwedische Officiere,	Herr König.
Anterström, Page des Königs,	Fräul. Steffen.
Nelly, früher Gespielin des Königs,	Fräul. Liebich.
Erster Diener Pipers,	Herr Steps.
Zweiter Diener Pipers,	Herr Stephan.
Schwedische Soldaten.	

**Pas de la Rose,**

sedne mimique dansante, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, getanz von Demselben und Fräulein Roth.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
**Ausstellung zur Verloosung zum Besten der Suppenanstalt** bestimmter weiblicher Arbeiten Neutrichhof Nr. 25, Herrn Poppe's Haus, täglich von 9—1 und 2—5 Uhr geöffnet.

**C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik** (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder**, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**B. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Seiden- und Wollenfärberei** von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Papier- und Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle.

**Elegante Equipagen zu Leihungen, Rindtaufen und Spazierfahrten** sind stets zu haben im großen Reiter, Petersstraße bei L. Heilmann.

**Mod. Moser** zeichnet Bäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).

**Dracht-Arbeiten** aller Art fertigt F. W. Kömer, Radler am Raschmarkt.

## Achtes und letztes Concert der „Cuterpe“

im Hauptsale der Buchhändlerbörse

morgen Dienstag den 21. März 1854.

**Erster Theil.** Sinfonie, Nr. 4, B dur, von R. W. Gade. — Arie aus „Fidelio“ von L. van Beethoven, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Fantasie für Violoncello mit Orchesterbegleitung, neu, componirt und vorgetragen von Herrn Fr. Grzymacher, Mitglied des Vereins.

**Zweiter Theil.** Ouvertüre zu „Leonore“ von L. van Beethoven, Nr. 2. — Fantasie für die Fichte mit Orchesterbegleitung von Gaake, vorgetragen von Herrn Frische. — Lieder am Pianoforte, gesungen von Fräulein Emma Koch: a. ein seliger Augenblick von Bernsdorf; b. la danza, tarantella napoletana von Rossini; c. Amor ein Jäger von A. F. Kleius (aus den schelmischen Liedern). — Romantze und Caprice für das Violoncello mit Pianofortebegleitung, componirt und vorgetragen von Fr. Grzymacher. — Ouvertüre zum „Wasserträger“ von Cherubini.

Billets zu 15 gr sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Hofmeister und an der Cassé zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 gr bis morgen Abend 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.  
Die mit Nummern versehenen Sitze sind Sperrsitze.  
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.